Mitteilungsblatt
Hohenfelser Land

September 2026

Ausgabe 342

Inhalt:

Seite 3:
Sitzungsbericht August

Seite 18:
Hinweise

Seite 21:
Telefonverzeichnis

Seite 24:
Terminkalender der Vereine

Impressum:

Herausgeber:
Markt Hohenfels
Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels

1. Bürgermeister:
Christian Graf

Erscheinungsweise:
monatlich

Auflage:
1000 Exemplare
kostenlos an alle Haushalte
und online unter:
www.markt-hohenfels.de

Druck:
P&P
Trabelsdorf

75 Jahre US Army Truppenübungsplatz Hohenfels



Termine Bürgerversammlungen:

Großbissendorf:	16.09.2026	um 19.00 Uhr	im Dorfstodl
Markstetten:	17.09.2026	um 19.00 Uhr	im Gasthaus Pirzer
Hohenfels:	23.09.2026	um 19.00 Uhr	im Gasthaus Taverne
Raitenbuch:	24.09.2026	um 19.00 Uhr	im Gasthaus Spangler

Stadt-Apotheke

Apotheker Bernd Brunner e. Kfm.



- Hilfsmittel für die Krankenpflege
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Anmessen von medizinischen Bandagen
- Verleih von Babywaagen, Inhaliergeräten, Milchpumpen, etc.
- Kostenlose Reiseimpfberatung
- Täglicher Botendienst
- und vieles mehr

Kompetent und freundlich im Service

Parsberg
Marktstraße 1
0 94 92 / 50 50

Wir sind
Mo – Fr.: 08.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 12.00 Uhr
für Sie da!

Bericht aus der 4. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates am 06. August 2026 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

TOP 1 Genehmigung Tagesordnung und Sitzungsprotokoll – Erster Bürgermeister Christian Graf eröffnete die Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßte alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest. Entschuldigt waren die Markträte Boßle, Koller und Paulus. Mit der Tagesordnung bestand Einverständnis. Zudem wurde festgehalten, dass die Sitzungsladung digital erfolgt war und die Niederschrift der 3. öffentlichen Sitzung vom 14.07.2026 digital einzusehen ist. Dazu bestanden keine Einwände.

Weiterhin bat der Bürgermeister um Zustimmung zur Erweiterung der Tagesordnung, da noch ein Antrag zur Bezuschussung eines Vereinsjubiläums eingegangen war. Dem wurde ebenso stattgegeben.

TOP 2 Bauanträge

2.1. Neubau einer Kleingarage mit Nebenräumen auf dem Grundstück mit der Fl.- Nr. 38 der Gem. Großbissendorf (Hauptstraße) – Es wurde ein Bauantrag zum Neubau einer Kleingarage mit Nebenräumen auf dem Grundstück mit der Fl.- Nr. 38 der Gemarkung Großbissendorf zur Beratung und Beschlussfassung gestellt. Geplant ist die Errichtung einer Kleingarage mit Nebenräumen mit den Außenmaßen von 9,90 m × 13,99 m. Das Gebäude erhält ein Satteldach mit einer Dachneigung von 25°. Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Flächennutzungsplans des Marktes Hohenfels und ist als MD (Mischgebiet Dorf) dargestellt. Die Erschließung des Grundstücks ist gesichert. Im Zuge der Baumaßnahme soll das auf dem Grundstück bestehende Gebäude abgebrochen werden. Das nach Art. 66 BayBO erforderliche Einverständnis des betroffenen Nachbarn wurde erteilt. Das Gremium befürwortete einstimmig den Antrag.

TOP 3 Vergabebekanntmachungen – Der Marktrat hat im nichtöffentlichen Teil der Marktratssitzung vom 14.07.2026 folgende Beschlüsse gefasst.

3.1. Energetische Sanierung der Grundschule Hohenfels

3.1.1. Gewerk Außenputzarbeiten/WDVS - Das Gewerk Außenputzarbeiten/WDVS wurde laut Angebot vom 30.06.2026 an den Malerfachbetrieb Knüttel aus Amberg vergeben.

3.1.2. Gewerk Fenster/Außentüren - Laut Angebot vom 03.07.2026 wurde das Gewerk Fenster/Außentüren für die energetische Sanierung der Grundschule in Hohenfels an die Schreinerei Leonhard Böhm, Hohenfels vergeben.

3.1.3. Gewerk Gerüstbauarbeiten - Für das Gewerk Gerüstbauarbeiten zur energetischen Sanierung der Grundschule Hohenfels wurden die Arbeiten laut dem Angebot vom 24.06.2026 an die Fa. Seitz Gerüstbau GmbH aus Pilsach vergeben.

3.2. Aufmessungen und Bestandserhebung der Entwässerungseinrichtung für eine Globalberechnung - Die Aufmessungen und Bestandserhebungen der Entwässerungseinrichtung für eine Globalberechnung wurden an die Firma Dr. Schulte und Röder vergeben.

3.3. Straßensanierungsmaßnahme ab der Kreuzung NM 32 bei Granswang bis Landkreisgrenze in Richtung Beratzhausen - Hinsichtlich der Straßensanierungsmaßnahme ab der Kreuzung NM 32 bei Granswang bis zur Landkreisgrenze in Richtung Beratzhausen wurden die Arbeiten laut dem Angebot vom 10.07.2026 an die Firma Panmax GmbH aus Lengdorf vergeben.

3.4. Schadstellensanierungen von Gemeindestraßen - Die Vergabe der Schadstellensanierung an Gemeindestraßen erfolgt in Abhängigkeit von den verfügbaren Kapazitäten geeigneter und leistungsfähiger Fachfirmen in Höhe der im Haushalt eingestellten Mittel.

TOP 4 Änderung der Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren – Nachdem das TLF 3000 neu beschafft und das LF 8 bereits außer Dienst gestellt wurde, muss auch die Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren angepasst werden. Im Zuge dessen wurden alle Sätze neu kalkuliert und können aktualisiert werden.

Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren des Marktes Hohenfels

Verzeichnis der Pauschalsätze

Aufwendungsersatz und Kostenersatz setzen sich aus den jeweiligen Sachkosten

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

(Nummern 1 bis 3) und den Personalkosten (Nummer 4) zusammen.

1) Streckenkosten

Die Streckenkosten betragen für jeden angefangenen Kilometer Wegstrecke für

a) Tanklöschfahrzeug TLF 3000 Staffel
13,47 €

b) Hilfslöschfahrzeug HLF 20/20
7,48 €

c) Mehrzweckfahrzeug MZF (VW-Bus)
0,75 €

d) Tragkraftspritzenfahrzeug TSF Markstetten
5,32 €

e) Tragkraftspritzenfahrzeug TSF Großbissendorf
3,38 €

f) Tragkraftspritzenfahrzeug TSF Raitenbuch
4,91 €

2) Ausrückstundenkosten

Mit den Ausrückstundenkosten ist der Einsatz von Geräten und Ausrüstungen abzugelten, die zwar zu den Fahrzeugen gehören, deren Kosten aber nicht durch die zurückgelegte Wegstrecke beeinflusst werden. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Ausrückstundenkosten erhoben.

Die Ausrückstundenkosten betragen – berechnet vom Zeitpunkt des Ausrückens aus dem Feuerwehrgerätehaus bis zum Zeitpunkt des Wiedereinrückens – je eine Stunde für

a) Tanklöschfahrzeug TLF 3000 Staffel
152,19 €

b) Hilfslöschfahrzeug HLF 20/20
167,88 €

c) Mehrzweckfahrzeug MZF (VW-Bus)
14,71 €

d) Tragkraftspritzenfahrzeug TSF Markstetten
83,47 €

e) Tragkraftspritzenfahrzeug TSF Großbissendorf
74,75 €

f) Tragkraftspritzenfahrzeug TSF Raitenbuch
59,69 €

3) Arbeitsstundenkosten

Wird ein Gerät eingesetzt, das nicht zur feuerwehrtechnischen Beladung des eingesetzten Fahrzeugs gehört (und können demnach dafür keine Ausrückstundenkosten geltend gemacht werden), werden Arbeitsstundenkosten berechnet.

In die Arbeitsstunden nicht eingerechnet wird der Zeitraum, während dessen ein Gerät am Einsatzort vorübergehend nicht in Betrieb ist.

Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben.

Als Arbeitsstundenkosten werden berechnet für

a) eine Tragkraftspritze oder Lenz-Pumpe
48,23 €

b) eine Tauchpumpe
13,29 €

c) einen Mehrzwecksauger
16,63 €

d) Wasserschlucker
21,33 €

4) Personalkosten

Personalkosten werden nach Ausrückstunden berechnet. Dabei ist der Zeitraum vom Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus bis zum Wiedereinrücken anzusetzen. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben

4.1 Ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende

Für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird folgender Stundensatz berechnet: **27,29 €**

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

4.2 Arbeitnehmer des Markt Hohenfels
Für den Einsatz von Bediensteten des Marktes Hohenfels werden die **durchschnittlichen Personalkosten für „ehemalige Arbeiter“** in der jeweils aktuellsten Fassung der Gemeindekasse und entsprechenden Entgeltgruppe des Dienstleistenden berechnet.

(Aktuell sind das: in
Entgeltgruppe 4 → **41,54 €**
Entgeltgruppe 5 → **43,02 €**
Entgeltgruppe 6 → **46,11 €**)

4.3 Sicherheitswachen
Für die Abstellung zum Sicherheitswachdienst gem. Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG werden für einen ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden (siehe § 11 Abs. 5 AVBayFwG) **13,70 €** erhoben.

§ 2

Diese Anlage zur Satzung tritt zum 07.08.2026 in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Anlage vom 01.06.2024 außer Kraft.

Die Satzung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 5 Zuschussantrag 20 Jahre Oldtimerfreunde Hohenfelser Land

– Anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens und der Feierlichkeiten am 12.09.2026 beantragen die Oldtimerfreunde Hohenfelser Land einen Zuschuss.

Für vergangene Jubiläen wurden pro Jubeljahr 10,00 Euro als Zuschuss gewährt.

Der Antrag wurde vom ersten Bürgermeister verlesen. Diesem wurde einstimmig stattgegeben.

TOP 6 Informationen, Wünsche und Anträge

6.1. Städtebauförderung – Der Bürgermeister und Herr Wieczorek waren am 21. Juli in der Regierung der Oberpfalz im Sachgebiet 34 bei der leitenden Baudirektorin Frau Birgitt Niegl und Baudirektorin Wiebke Fett. Im Termin wurden u.a. die nächsten Schritte in Sachen Städtebau besprochen. Das Thema Rückbau und Freiflächengestaltung soll auf Wunsch der Kommune nun angegangen werden. Dazu wurde die Zustimmung und Förderzusage für die Planer Kosten erteilt. Die Verwaltung wird nun ein Angebot einholen, um dann die Planung zu beauftragen.

6.2. Abwasserbeseitigung – Nachdem die Naabtal-Gemeinden Kallmünz, Duggendorf und Pielenhofen sowie zuletzt auch Holzheim a. F. ein Konzept zur Ableitung der Abwässer ins Klärwerk Regensburg erstellen lassen haben, müsse nun auch der Markt Hohenfels festlegen, ob ein Anschluss an dieses Projekt geprüft werden soll. Im Klärwerk Hohenfels stehen lt. Aussage des WWA Investitionen in der Nachklärung an. Zudem wird die Personalsituation zukünftig ein Thema werden. Es soll zunächst grundsätzlich die Machbarkeit mit Kosten eruiert werden. Geplant ist, das von den vorgenannten Kommunen erstellte Konzept als Grundlage zu nehmen und dies überplanen zu lassen, um die Kostensituation beurteilen zu können. Erst dann können weitere Schritte mit den betroffenen Kommunen besprochen werden. Der Bürgermeister fragt deshalb im Gremium an, ob er hier weiter tätig werden soll und ob gegebenenfalls eine Machbarkeitsstudie beauftragt werden soll. Das Gremium befürwortete diese Möglichkeit zu prüfen.

6.3. Termine Bürgerversammlung 2026 – Der Bürgermeister gab folgende Termin bekannt:
16.09. 19.00 Uhr Großbissendorf, Dorfstodl
17.09. 19.00 Uhr Markstetten, Gasthaus Pirzer
23.09. 19.00 Uhr Hohenfels, Gasthaus Taverne
24.09. 19.00 Uhr Raitenbuch, Gasthaus Spangler

6.4. Schulbuslinie Grundschule – Nach einem Vor-Ort-Termin mit dem beauftragten Busunternehmen wurde ein neuer Fahrplan ausgearbeitet. Es werden zukünftig die Weiler Vogelherd und Kuglhof angefahren. Dadurch verändern sich die Abfahrts- und Ankunftszeiten. Diese werden von der Grundschule an die Eltern weitergeleitet. Die Anschaffung eines Kleinbusses durch den Busunternehmer machte dies möglich. Sofern die Zahl der zu befördernden Kinder nicht steigt, ist der Einsatz des Kleinbusses möglich. Bei steigenden Kinderzahlen wird der Einsatz eines großen Busses wieder erforderlich. Dann ist das Anfahren der beiden Weiler nicht mehr möglich. Steigende Beförderungsentgelte sind angekündigt.

6.5. Sachstand TGA-Planung Schulkomplex / Kulturzentrum – Bei einem Termin im Rathaus hat uns Herr Weig vom gleichnamigen IB Weig das Ergebnis der Planung und Berechnung vorgestellt. Es wird eine Wärmepumpe mit Gas-Unterstützung vorgeschlagen. Dies stelle die wirtschaftlichste Lösung dar. Die Heizkörper müssen nicht getauscht werden. Bis zur Septembersitzung sollen alle Unterlagen für eine Ausschreibung fertig und die finale Abstimmung mit dem Energiebera-

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

ter erfolgt sein. In der Septembersitzung muss der Beschluss zur Ausschreibung gefasst werden, um auch rechtzeitig die Aufträge vergeben zu können. Leitungsarbeiten u. a. sind vor den Arbeiten am Pausenhof bzw. in diesem Zuge auszuführen. Auch die Antragsstellung muss vor Auftragsvergabe erfolgen.

6.6. Volksfestbesuche – Die Stadt Neumarkt lädt zum Volksfestbesuch am Dienstag, den 11.08.2026 um 18.00 Uhr ein.
Die Stadt Parsberg lädt ebenfalls zum Volksfestbesuch am Donnerstag, den 20.08.2026 um 19.30 Uhr zum Bieranstich ein.

Ende der öffentlichen Sitzung war um 19:00 Uhr. Im Anschluss folgte der nichtöffentliche Teil der Marktratssitzung.

Ferienprogramm 2026 - Teil 1

„Tag auf dem Bauernhof“ – Bei der Familie Stiegler in Holzheim startete das lokale Angebot unseres Ferienprogramms am 06. August mit dem Thema „Tag auf dem Bauernhof“. Zahlreiche Kinder und Teenies waren gekommen, teilweise von Eltern oder Großeltern begleitet, um sich am Hof der Stieglers umzusehen. Die Milchvieh-Haltung in Stallung, die Kälber in den Kälber-Iglus, der große Schlepper und anderes mehr sowie das Malen im Schatten der großen Halle machten durstig und hungrig. Kühle Getränke sowie Butter- und Schnittlauchbrote fanden somit „reißenden Absatz“. Der Bürgermeister bedankte sich vor Ort für die Organisation bei den Stieglers.



„Schnupperstunde Volleyball“ – Der Volleyballclub (VC) Hohenfels-Parsberg hatte tags darauf in die Schulturnhalle zur Schnupperstunde geladen. „Profis“ des Vereins wiesen die interessierten Kids, vor allem die Mädels waren hier sehr gut vertreten, in die Regeln und Techniken dieser beliebten Sportart ein. Abschläge, Ballannahme oder das „Baggern“ wurden erklärt und in der Praxis geübt. Vielleicht haben einige der Teilnehmer Gefallen an der Sportart gefunden und tragen zukünftig zu den beachtenswerten sportlichen Erfolgen unserer Volleyballmannschaften bei?



„Fackelwanderung mit anschließender Brotzeit“ – Der Burschenverein „Weiß-Blau und Heiter“ Hohenfels rief am gleichen Abend noch zur beliebten Fackelwanderung auf. Nach Regengüssen im Vorjahr waren diesmal Trockenheit und „Hitze“ die Wegbegleiter. Um 19.30 Uhr startete man am E-T-A Parkplatz. Über den Radweg ging es bei zunehmender Dämmerung bis zum Tor 1, dann durch das „Harrholz“ vorbei an Harrhof, Stallhof und Haarziegelhütte zum „Burschen-Heisl“ am ehemaligen Tennisclub-Gelände. Bratwurstsemmeln und kühle Getränke warteten auf die Wanderer und deren Begleiter. Am Gelände selbst hatten die Kinder noch ausreichend Gelegenheit zum Austoben, da nach der Stärkung nochmals bei einigen „ungeahnte“ Kräfte mobilisiert wurden. Der Marktgemeinderat war nach seiner letzten Sitzung vor der „Sommerpause“ ebenfalls vom Bürgermeister zu einer Brotzeit und einer kühlen Maß ins BV-Heim eingeladen.



(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

„Erste-Hilfe für Kinder“ – So hieß das Motto des BRK -Teams am Seminarhaus im Tillyweg am folgenden Freitagvormittag. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen waren vor Ort, um den Kindern einen Einblick in die Arbeit des Rettungsdienstes zu ermöglichen. Den Kindern wurde neben umfangreichen Erklärungen auch die Möglichkeit geboten, selbst „Hand anzulegen“. So wurden unter anderem Verbände angelegt. Auch ein Rettungswagen war vor Ort. Sicherlich interessante Einblicke waren auch hier gegeben. Der Bürgermeister stellte bei einer Stippvisite zumindest fest, dass alle mit Begeisterung bei der Sache waren. Eine gemeinsame Mahlzeit rundete das Vormittagsprogramm ab.



„Tag beim Schreiner“ – Es ist schon gute Tradition, dass die Schreinerei Böhm in Ammelacker am Tag vor den Betriebsferien des Betriebes den Nachmittag in die Kinder investiert. Dieser „Klassiker“ gilt als Geheimtipp schlechthin. Die Teilnehmerzahl beweist es. Nach umfangreicher Vorarbeit des „Böhm-Teams“ konnten die Kinder ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten beim Zusammenfügen und Verleimen, Zusammenschrauben und Bemalen der Teile beweisen. Ein Spiel mit Aufbewahrungsbox war die Aufgabe, welches zur Belohnung mit nach Hause genommen werden durfte. Getränke und Süßigkeiten für die Kinder und deren Begleiter durften ebenfalls nicht fehlen. Die Kinder waren begeistert bei der Sache. Davon konnte sich der Bürgermeister persönlich überzeugen. Herzlichen Dank einmal mehr an das Team der Schreinerei Böhm.



Schulabschluss

Mittelschule Parsberg und Velburg – Die Mittelschulen luden am 23. Juli zu ihren Entlass-Feiern ein. Zweiter Bürgermeister Volker Kotzbauer nahm wegen Terminüberschneidung den Termin in Velburg wahr, während erster Bürgermeister Christian Graf an der Veranstaltung in Parsberg teilnahm. Für den Schulverband in Parsberg überbrachte dessen stellvertretender Vorsitzender Bürgermeister Matthias Beer aus Beratzhausen die Grüße. Die Mittelschule in Parsberg verließen insgesamt sieben Schülerinnen und Schüler aus dem Hohenfelser Gemeindegebiet. Obgleich in Velburg nur ein einziger Schüler aus Hohenfels die Schule verließ, war es selbstverständlich, auch dort als Gemeinde präsent zu sein. Wir wünschen allen Absolventinnen und Absolventen alles Gute in der Berufsausbildung, beim Besuch weiterführender Schulen oder auch auf anderen Wegen.





Edith-Stein-Realschule Parsberg (ESR) – Die Abschlussfeier des Jahrgangs 2025/2026 fand am 24. Juli in der Turnhalle der ESR statt. Konrektorin Bettina Eichenseer führte gekonnt durch die Veranstaltung, welche sie selbst auch mit ihrem Gesang bereicherte. Die Darbietungen der Big-Band

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

unter Regie von Florian und Kathrin Schönberger und der Gesang der Schülerinnen ließen keine Langeweile aufkommen. Der Parsberger Bürgermeister Josef Bauer vertrat den Landkreis und somit Landrat Martin Meier, der stellv. Landrat Thomas Gabler den Landkreis Regensburg und deren Landrätin Tanja Schweiger. Der Vertreter des Elternbeirates nahmen mit einem kleinen Präsent Abschied von den Absolventinnen und Absolventen. Für Schulleiterin und Direktorin Ingrid Meggl war es die letzte Schulentlass-Feier, da sie selbst zum Schuljahresende die ESR verlässt und in den Ruhestand eintritt. Drei Schülerinnen aus dem Gemeindebereich Hohenfels konnten erfolgreich die ESR verlassen.



Grundschule (GS) Hohenfels – Die Kinder der 4. Klasse der GS Hohenfels wurden am 30. Juli im Keltensaal im Beisein von Eltern, Großeltern, Geschwistern und des Bürgermeisters von ihren Lehrerinnen verabschiedet. In einem Rückblick ließ man vier Jahre Schulzeit in Hohenfels Revue passieren. Die Kinder hatten ein Lied einstudiert und erhielten zum Abschied sowohl von ihren Lehrerinnen als auch von der Gemeinde ein kleines Präsent. Der Bürgermeister wünschte zunächst schöne Ferien und gute Erholung und einen guten Start an den weiterführenden Schulen.



Empfang Schulabgänger – Zum Ende des Schuljahres hat die Gemeinde wieder alle Schulabsolventinnen und – Absolventen in den Pausenhof der Grundschule eingeladen. Leider konnten nur fünf von sechzehn Geladenen begrüßt werden. Lehrantritt, Urlaubsreisen, Praktika oder andere Gründe waren hierfür verantwortlich. Die beiden Bürgermeister tauschten sich mit den Jugendlichen über deren weitere Zukunft aus und wünschten ihnen alles erdenklich Gute für den weiteren Lebensweg. Mit einem kleinen Abschiedspräsent und dem Wunsch, Hohenfels und die Heimat nicht zu vergessen, fand der „Empfang in kleiner Runde“ seinen Abschluss.



60 Jahre Edith-Stein-Realschule (ESR) und Verabschiedung der Schulleiterin – 60 Jahre ESR in Verbindung mit 16 Jahren Schulleiterin Ingrid Meggl waren ein gebührender Anlass zu feiern. Gäste aus allen Bereichen waren geladen und auch erschienen, um der ESR und deren scheidender Rektorin „die Aufwartung“ zu machen. Unter anderem waren der Vertreter der Regierung der Oberpfalz, die Landrätin aus dem Landkreis Regensburg und der Landrat des Landkreises Neumarkt, zahlreiche Bürgermeister aus beiden Landkreisen, Vertreter von Kirche und Wirtschaft, der Förderverein, Vertreter des Lehrerkollegiums und benachbarter Schulen, der Elternbeirat, und vor allem auch Schüler der ESR vertreten. Ein großartiges Programm

(Fortsetzung auf Seite 9

(Fortsetzung von Seite 8)

mit musikalischen, tänzerischen und sportlichen Einlagen sowie viel Humor lies den Abend kurzweilig werden. Ehemalige und aktive Schülersprecher moderierten mit Konrektorin Bettina Eichenseer, welche neben der „Hausband“ mit Gesangseinlagen glänzte, das Programm. Im Anschluss an den offiziellen Teil waren alle Gäste zum Austausch bzw. zur „After-Work-Party“ und einem tollen Buffet geladen. „Happy Birthday“ ESR - Auf Wiedersehen und alles Gute im Ruhestand Frau Meggl.



Volksfest – Der Bürgermeister war mit den Markträten zum „Siebentäler-Volksfest“ nach Dietfurt geladen. Einige Markträte mit Partner begleiteten den Bürgermeister. Neben der Begrüßung durch Bürgermeister Bernd Mayr folgten die Grußworte von Bürgermeister und stellv. Landrat Josef Bauer, stellvertretend für Landrat Martin Meier sowie der neuen Volksfestkönigin Emilia der Ersten. Zahlreiche Bürgermeister und Behördenvertreter aus den Kommunen der Landkreise Neumarkt, Regensburg, Kelheim und Eichstätt waren gekommen um sich auszutauschen.



Jahreshauptversammlung (JHV) Burschenverein Weiß-Blau und Heiter Hohenfels – Der BV hat seine Mitglieder zur JHV am Sonntag, den 09. August ins Gasthaus „Taverne“ geladen. Nach dem Totengedenken, dem Jahresbericht von erstem Vorstand und Kassier konnte die Vorstandschaft nach dem Bericht der Rechnungsprüfer entlastet werden. Die Neuwahlen bestätigten den ersten Vorstand Lukas Ring. Markus Schätzl übernahm als zweiter Vorstand das Amt von Sebastian Artmann und Johannes Schmid folgte auf Markus Schätzl als dritter Vorstand. Der Bürgermeister fungierte als Wahlleiter und konnte diese dank guter Vorbereitung sehr schnell durchführen. Nach der Jahresvorschau durch den bestätigten ersten Vorstand stand eine Satzungsänderung an, welche zunächst abgelehnt wurde und nach Streichung einer Passage doch mehrheitlich beschlossen werden konnte. Wir wünschen den Mitgliedern der Vorstandschaft alles Gute bei der Führung des Vereins.



JHV OGV Großbissendorf – Die Jahreshauptversammlung des OGV Großbissendorf fand am 3. Juli 2026 im Dorfstodl statt. Bei den Neuwahlen wurden Bernhard Birgmeier (1. Vorsitzender), Sven Kircheis (2. Vorsitzender), Cornelia Willams (Kassiererin) und Melanie Koller (Schriftführerin) gewählt. Die neue Vorstandschaft dankte den Mitgliedern für ihr Vertrauen und blickt bereits auf das 65-jährige Vereinsjubiläum. Der OGV feiert am 26. September 2026 sein 65-jähriges Bestehen mit einem Weinfest im Dorfstodl. Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Unterstützer herzlich eingeladen. Die Grußworte der Gemeinde Hohenfels überbrachte der 2. Bürgermeister Volker Kotzbauer.



(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

Dorffest und Saugschlauchkuppelturnier in Großbissendorf – Das dritte Saugschlauch-Kuppelturnier war diesmal am Samstag, den 24. Juli in Großbissendorf Bestandteil des Dorffestes. Ausrichter war die FFW Großbissendorf. Am Start standen die drei Ortsfeuerwehren des Hohenfelser Landes. Zweiter Kommandant Markus Binner und Ehrenvorstand Leonhard Obermeier fungierten als Schiedsrichter. Die Herren der FFW Markstetten belegten den ersten Platz und verteidigten damit den Vorjahres-Titel. Die Herren aus Raitenbuch wurden Zweiter vor der Mannschaft Großbissendorf - „Alte Herren“. Bei den Damen holten sich die Raitenbucher „Mädels“ den Sieg vor der Großbissendorfer Damenmannschaft. Der Bürgermeister gratulierte allen Teilnehmern und natürlich auch den erfolgreichen Mannschaften. Nach dem schweißtreibenden Wettbewerb nutzte so mancher Teilnehmer das Bad und sprang in das kühle Nass. Am Sonntag waren beim Dorffest neben Spezialitäten vom Grill, leckere Kuchen angeboten. Zudem kamen die Kinder bei einem Kinderprogramm ebenso auf ihre Kosten wie die Kartler beim Schafkopfturnier.



Backofenfest mit Oldtimerschau – Raitenbuch war am 1. und 2. August wieder Anlaufstelle für Fans der Holzofenpizzen und der Oldtimerenthusiasten. Viele Besucher konnten am Samstag in der lauen Sommernacht die einzigartige Atmosphäre und gute Musik und Stimmung der Band „X-Ploushn“ genießen. Am Sonntag ging es mit einem großen Angebot von Speisen weiter und auch für die Kinder gab es wieder ein tolles Programm. Insgesamt wurden ca. 2300 Pizzas verkauft und mit den rund 226 gemeldeten Oldtimer, die ihre nostalgischen Gefährte zur Schau stellten und später bei einer Rundfahrt präsentieren konnten, ein neuer Rekord gebrochen. Dem Bürgermeister oblag es, mit der historischen Sirene das Signal zum Start der Ausfahrt zu geben. Assistiert von Staatssekretär Tobias Gotthard, der schon zu den regelmäßigen Besuchern zählt. Die Vielzahl der Besucher und vor allem auch Familien, deren Kinder unbehelligt im Mittelpunkt des Festes spielen können zeigt, dass dies ein namhaftes Fest und Ereignis im Landkreis geworden ist das diesmal von der FFW unter Führung von Vorstand Stefan Zeitler sowie den Oldtimerfreunden unter Regie von Vorstand Stefan Bayerl vorbildlich organisiert wurde.





Sommerfest FC-Bayern-Fanclub – Der FCB-Fanclub hatte am 25. Juli seine Mitglieder zum Sommerfest ins Sportheim Haarziegelhütte geladen. Bei bestem Sommerwetter, kühlen Getränken, Grillwaren und Kuchen verbrachte man einen geselligen Abend.

BG Winterberg – Die Erschließungsarbeiten sind im Zeitplan. Trotz Urlaubszeit wird, wenn auch nicht in vollem Umfang, weitergebaut. So stehen nach der Fertigstellung des Schmutzwasserkanals die Wasserleitungsarbeiten und der Aushub des Regenwassersickerbeckens an. Bedingt durch die trockene Witterung konnte bisher das Aushubmaterial vollumfänglich zur Wiederverfüllung verwendet werden. Dies spart Kosten und schont Ressourcen gleichermaßen, da Kosten für Material, Entsorgung und Transport auf ein Minimum reduziert werden.

(Fortsetzung auf Seite 11)

(Fortsetzung von Seite 10)

Für die Sickerpackung des Sickerbeckens wird vorhandener Fels vor Ort gebrochen und als Rollierung eingebracht. Bauleitung, Verwaltung, die bauausführende Firma und der Bürgermeister versuchen auch diese Maßnahme möglichst kostengünstig und ressourcenschonend umzusetzen. Dazu finden wöchentliche Besprechungen (sog. Jour-Fixe-Termine) vor Ort statt.



ILE NM Arge 10 – Die Lenkungsgruppe der ILE NM Arge 10 Velburg traf sich am 22. Juli in Velburg im Wieserstadl zu Sitzung. Auf der Agenda standen die Berichte aus den Kommunen zum Stand der diesjährigen Kleinprojekte und Organisatorisches. Der mitunter wichtigste Punkt auf der Agenda war der Auftaktworkshop zum gemeinsamen Seniorenkonzept mit der AfA GmbH (Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung). Die Geschäftsführerin Frau Anja Preuß stellte sowohl die AfA als auch die hier tätigen Mitarbeiter vor.





Thermische Sanierung Grundschule – Die Arbeiten zur Sanierung der thermischen Gebäudehülle am Altbau sowie dem Verbindungsbau unserer Grundschule sind beauftragt. Die Gebäudefassade wird mit einem Wärmedämmverbundsystem (WDVS) versehen, neu verputzt und mit einem neuen Anstrich versehen. Aus Gründen des Brandschutzes wird Mineral- bzw. Steinwolle und kein Polysterol (Styropor) verwendet. Zudem werden die alten, teilweise aus den 50er Jahren stammenden Fenster sowie die Metallfenster im Verbindungsbau erneuert. Fehlende Beschattung, Anpassung von Stahlaußentreppe, Geländer und Handläufen sowie weitere Nebenarbeiten gehen einher. Anfang September sollen die ersten Fenster getauscht und anschließend das Gerüst errichtet werden. Sofern alles planmäßig verläuft, keine Lieferprobleme auftauchen und die Witterung „mitspielt“ können die Arbeiten im Jahr 2026 abgeschlossen werden. Dass bei einem dann wieder laufenden Schulbetrieb mit Unannehmlichkeiten und Behinderungen zu rechnen ist, wird nicht auszuschließen sein. Mit dem Architekten sowie den Ausführenden wurde vereinbart, die Beeinträchtigung des Schulbetriebs so gering wie möglich zu gestalten.

Serenade – Die Kolping-Jugendblaskapelle war Gastgeber der Sommerserenade am 31. Juli im Pausenhof der Grundschule. Mit einem bunten Programm ließen die Musiker unter Leitung von Nika Schächtele und Ramona Riepl die Veranstaltung zu einem kurzweiligen Musikreigen an einem warmen Sommerabend werden. Ehrungen von Musikerinnen und Musikern rundeten das Event ab, bei dem zweiter Bürgermeister Volker Kotzbauer die Gemeinde bzw. den Bürgermeister vertrat. Mit einem Angebot an Grillspezialitäten und kühlen Getränken sowie Drinks an einer kleinen Bar war nach der Veranstaltung noch der Rahmen zum Verweilen und Austausch gesorgt.





(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

Gelöbnis Schmidmühlen – Der Markt Schmidmühlen war Gastgeber für das feierliche Gelöbnis der Rekruten der Bundeswehr am 30. Juli im Außenbereich des Rathauses. Bei tropischen Temperaturen fanden sich die Soldaten der Schmidmühlener Partnereinheit, dem Logistik- Bataillon aus Kümmersbruck, die zu vereidigenden Rekruten und deren Familienangehöriger ein. Geladene Gäste aus Politik, unter anderem Abgeordnete von Bundestag und Landtag, die Bürgermeister der Nachbarkommunen, Vertreter von Polizei, Bundesforst und zahlreiche weitere Gäste nahmen an der öffentlichen Zeremonie teil.



Marktfest Schmidmühlen – Beim Auftakt des Marktfestes in Schmidmühlen vertrat der Bürgermeister am Samstag, den 01. August, die Marktgemeinde. Nach dem Festzug mit Vereinen, Vertretern der Politik und anderen Gästen unter den Klängen der Blaskapelle St. Ägidius Schmidmühlen fand am Marktplatz der Bieranstich statt. Erster Bürgermeister Daniel Sandner begrüßte dazu Vertreter des Bundes- und Landtages, des Landkreises sowie die Bürgermeister der Nachbarkommunen. Auch Vertreter von Partnereinheiten der Bundeswehr, US-Armee, Dienststellen der US Garrison, der örtlichen Wirtschaft und des Bundesforsts waren neben der lokalen „Prominenz“ erschienen. Nachdem es hieß „ozapft is“ verköstigten die Vereine und die örtliche Gastronomie Besucher und Ehrengäste, verschiedene Kapellen spielten auf und ein durchaus beachtliches Angebot an Fieranten sorgte für einen kurzweiligen Verweil an den beiden Festtagen.



Ausstellung 75 Jahre Westerweiterung des TrÜbPl Hohenfels in Velburg – 75 Jahre Westerweiterung Truppenübungsplatz Hohenfels - Verschwundene Welt – Veränderte Welt. So hieß das Motto der Ausstellung, welche in Velburg im Wieserstodl und Neuhaussaal am 31. Juli eröffnet wurde. Mit einem kleinen Festakt wurde die Vernissage von Bürgermeister Christian Schmidt, Landrat Martin Meier und dem Hohenfelser Bürgermeister eröffnet. Hauptakteure waren Bele Schneider und Hans Dischner, welche bei akribischer Recherche im Fundus in verschiedenen Archiven, bei Zeitzeugen, aber auch mit Hilfe der einschlägigen Literatur eine beachtenswerte Ausstellung vorbereitet hatten. In Zusammenarbeit mit der DPW Umweltabteilung am TrÜbPl Hohenfels und der Gemeinde Hohenfels entstanden zwei logische Aufteilungen: Hohenfelser stellt die Ereignisse von 1938 an, als der Übungsplatz errichtet wurde, die Wiederbesiedlung des Gebietes nach dem II. Weltkrieg und die seit 1951 erfolgte militärische Nutzung durch die US-Armee in einer Ausstellung zusammen. Velburg stellt die Ortschaften der Westerweiterung vor, die alle im heutigen Gemeindegebiet von Velburg lagen und gibt die Ereignisse in der weniger als drei Monate dauernden Zeit von der Bekanntgabe bis zur endgültigen Räumung wieder. Im Weiteren wird aufgezeigt, wohin die mobilen Einrichtungen der vielen Kirchen und Kapellen des Truppenübungsplatzes, soweit es nachvollziehbar war, gekommen sind.



Baumaßnahme Staatliches Bauamt – Die Errichtung der Schutzzäune entlang des TrÜbPl stellen zweifelsohne nicht nur einen Eingriff in unser Landschaftsbild dar, sondern sorgen auch für Behinderungen im Straßenverkehr und für Belästigungen der Anwohner. Die Maßnahme ist von der US-Armee und deren Umweltabteilung beauftragt. Die Abwicklung erfolgt über das staatliche Bauamt in Regensburg unter fachlicher Aufsicht der Landesgewerbeanstalt (LGA). Die Verwaltung des Marktes Hohenfels und der Bürgermeister werden nur in ge-

(Fortsetzung auf Seite 13)

(Fortsetzung von Seite 12)

wissen Belangen „gehört“ und bringen bei Bedarf die Belange der Kommune und deren Bürger vor. Eine Weisungsbefugnis seitens des Marktes besteht hier nur, sofern es um gemeindliche Grundstücke und Wege handelt. Es wurde z.B. darauf wertgelegt, dass die notwendigen Sperrungen des Radweges im Forellenbachtal auf ein Minimum reduziert werden und in den Ferien nicht umgesetzt werden. Beachten sie bitte dazu unsere Hinweise in der Heimat-Info App, auf der Homepage und evtl. in der Tagespresse.



Seniorenbetreuung – Im Pfarrheim fand am 12. August eine weitere Veranstaltung unter dem Motto „Zammkumma wer mog“ statt. Karin Dechant konnte wieder eine stattliche Anzahl interessierter Senioren begrüßen. Dank tatkräftiger freiwilliger Helferinnen und Helfer, Kuchenspenden und auch der Unterstützung durch die Gemeinde konnte dieses gesellschaftliche Treffen organisiert werden. Der Bürgermeister griff den Wunsch aus einer der letzten Veranstaltungen nach einer Gemeinderundfahrt speziell für Senioren auf. Diese Fahrt wird am 14. September 2026 durchgeführt. Beachten Sie dazu bitte den separaten Hinweis.



Ankündigung Seniorenfahrt

Die Marktgemeinde bietet im Rahmen der Seniorenarbeit am 14. September um 13.30 Uhr eine Rundfahrt durch die Gemeinde für unsere Senioren an. Im Anschluss laden die Seniorenbeauftragte und der Bürgermeister noch zu einer kleinen „Einkehr“ ein.

Abfahrt ist am Marktplatz in Hohenfels um 13.30 Uhr. Zusteige-Möglichkeiten bestehen in Markstetten beim Feuerwehrhaus (13.20 Uhr), in Großbissendorf beim OGV-Häuschen (13.40 Uhr) und in Raitenbuch am Dorfplatz (13.50 Uhr). Die Zahl der Teilnehmer ist auf 48 Personen beschränkt. Geplante Ankunft in Hohenfels gegen 17.00 Uhr (in den Ortsteilen entsprechend früher/später). Wir bitten bei Interesse aus organisatorischen Gründen um Ihre Anmeldung bis spätestens 01.08.2026 bei der Seniorenbeauftragten Karin Dechant (09472/393) oder bei Frau Claudia Zeitler (Vorzimmer Bürgermeister) unter 09472/9401-21 bzw. per Mail an vorzimmer@markt-hohenfels.de.

Besuch Staatssekretär Gotthard – Zu einem spontanen Besuch war Staatssekretär Tobias Gotthardt aus dem bayerischen Wirtschaftsministerium am 06. August im Rathaus. In erster Linie erfolgte ein Austausch über die Situation am Ort in Bezug auf die Wirtschaft, die damit verbundenen Arbeitsplätze und auch auf die im Rahmen der „Stabilen 8“ bereits im Ministerium angesprochenen Themen. Der Bürgermeister freute sich über die Gelegenheit dem Staatssekretär die lokalen Probleme schildern zu können und bedankte sich mit einem Buch „Grüner Truppenübungsplatz“.



Offenen Ganztagesschule (oGTS) – Nachdem die Umbauarbeiten beendet worden sind, wurden nun auch die benötigten neuen Möbel geleifert. Vorangegangen waren letzte Handwerkerleistungen und die Baureinigung. Der Nutzung der reno-

(Fortsetzung auf Seite 14)

(Fortsetzung von Seite 14)

vierten und zusätzlich geschaffenen Räumlichkeiten zum Beginn des Schuljahres 2026/2027 steht nichts mehr im Weg. Die Kinder werden sich sicher freuen, wenn sie nach den Ferien die neuen Räumlichkeiten nutzen können. Auch das Personal der Ganztagesschule hat nun andere Möglichkeiten in der Nachmittagsbetreuung, da ein zusätzlicher Betreuungsraum zur Verfügung steht.





Stabile 8 – Die „Stabile 8“ steht für den symbolischen Zusammenschluss der an den beiden Truppenübungsplätzen angrenzenden Kommunen. Diese haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam aufzutreten und ihre Interessen und Belange als Anliegerkommunen an den beiden Truppenübungsplätzen der Politik und den Behörden gegenüber zu vertreten. Dazu fand zunächst am 16. Juni ein erstes Gespräch im Wirtschaftsministerium statt. Am 13. Juli waren die Bürgermeister der Anliegerkommunen des TrÜbPl Hohenfels im Hohenfelser Rathaus zu Gast um eine gemeinsame Vorgehensweise und Resolution zu besprechen. In erster Linie soll auf die negativen Auswirkungen und Belastungen hingewiesen werden, welche der TrÜbPl den Kommunen abverlangt. Manöverschäden, Emissionen und auch die Beschädigung der Infrastruktur in Hohenfels wird in diesem Zusammenhang auf die vom Schwerverkehr betroffenen Gehwege entlang der Staatsstraße hingewiesen- sind nur einige der Themen.



Auf den Spuren starker Frauen: Gleichstellungsbeauftragte zu Gast in Neumarkt

Die Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinden trafen sich am 24. Juli zu einem gemeinsamen Ausflug in Neumarkt. Im Mittelpunkt stand eine Stadtführung, die eigens für die Gruppe konzipiert wurde und die Rolle bedeutender Frauen in der Geschichte der Stadt beleuchtete. Herr Präger von der Touristinformation Neumarkt führte die Teilnehmerinnen durch die Stadt und erzählte von Frauen, die einst das Geschehen in Neumarkt mitgeprägt haben. Im Anschluss an die Führung nutzten die Gleichstellungsbeauftragten die Gelegenheit zum fachlichen Austausch. Dabei stand auch ein Abschied im Mittelpunkt. Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises verabschiedete Anita Vogel aus Berg und Monika Schmidt aus Pyrbaum aus ihrem Amt. Anita Vogel gehörte zu den ersten Ansprechpartnerinnen und prägte die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten von Beginn an mit. Für ihr langjähriges Engagement erhielten beide Frauen herzlichen Dank und Anerkennung von den anwesenden Kolleginnen.



Franziskus-Statue in Markstetten geschändet!

Am 31. Juli 2025 ist die Franziskus Figur vor der Kapelle in Markstetten mit Altöl übergossen worden. Die Flüssigkeit ist tief in den Stein eingezogen und hat große dunkle Flecken hinterlassen. Es wurden umgehend der Bürgermeister Christian Graf, der Pfarrer Markus Lettner und auch die Presse darüber informiert. Des Weiteren wurde auch sofort Strafanzeige bei der Polizei gestellt. Der durch das Attentat entstandene Schaden ist nicht in Geld zu messen, denn die Franziskus-Statue ist ein christliches Symbol für Markstetten. Die Vorstandschaft fühlt noch immer Enttäuschung, Wut und Verärgerung, warum jemand so etwas macht. Ob die Statue jemals wieder „weiß“ werden würde, wusste man im Juli 2025 nicht. Der Markstettener Vereinswirt Thomas Pirzer und Sigmund Glöckner boten nach dem Attentat jedenfalls sofort Hilfe bei der Reinigung an.



Ein gutes Jahr später keimt nun Hoffnung beim Förderverein Markstetten. Dank der unermüdlichen Hilfe von Herrn Sigmund Glöckner wurde die Heiligenfigur nun mehrmals gewaschen und gereinigt. Ein Blick auf den Franziskus im August 2026 gibt Anlass zur Hoffnung, denn viele Altölflecken konnten entfernt werden.

Es konnte bislang leider kein Täter ermittelt werden, was wohl auch so bleiben wird.



Der Förderverein Markstetten würde sich wünschen, wenn sich solche Attentate an christlichen Symbole nicht mehr wiederholen würden, da auch schon vor ein paar Jahren die Kapelle mit Farbe beschmiert wurde.

Zum Kirchweih- Gottesdienst am Samstag den 3. Oktober 2026 um 18.00 Uhr in der Franziskuskapelle laden wir herzlich ein.

Der Förderverein Markstetten

Hohenfelser G´schicht´n

Von Archivpfleger Albert Vogl

Drei Häuser, deren Bau noch steht
Hausgeschichten Teil III

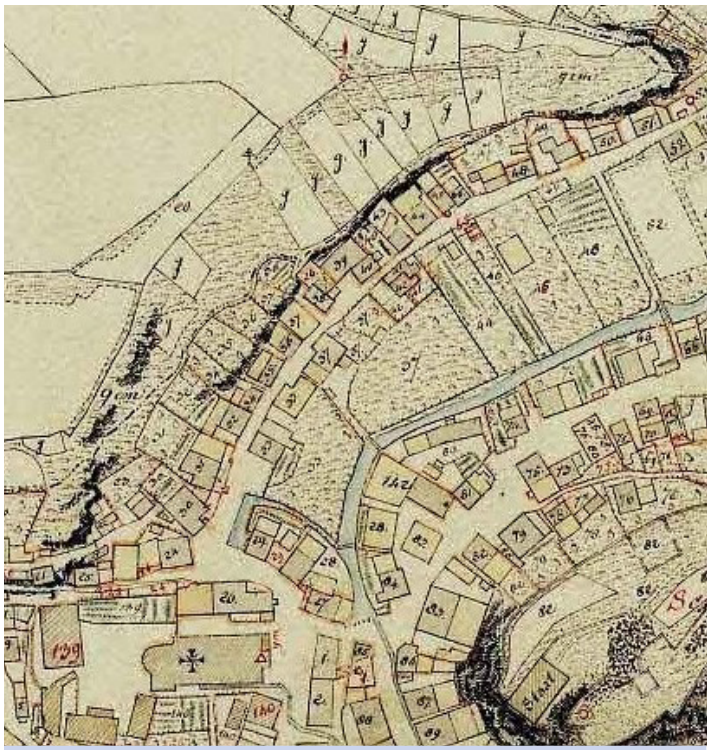
1. Das „Schreinersimerhaus“ oder „Pröllhaus“ in der Schneidergasse:

Vor Einführung der Straßennamen im Jahr 1963 war es das Haus Nr. 45 in Hohenfels. Heute ist es das Haus „Schneidergasse 21“. Wie die meisten Hausnamen ist auch dieser leicht erklärbar. Der im Jahr 1880 genannte Besitzer war ein Bruder des Schreinermeisters Michael Huger und hatte den Vornamen „Simon“ Aber statt „Simon“ hat man in Hohenfels gern „Simer“ gesagt. Simon Huger war von Beruf Schuhmacher. Er war auch ein großer Naturfreund und widmete seine freie Zeit der Natur, deshalb war er oft im Wald anzutreffen. Dort fing er Vögel, vor allem Stieglitze, Grasmücken, Amseln und Drosseln, züchtete diese weiter und verkaufte die Singvögel für viel Geld an Liebhaber/Ornithologen. Sein Haus war einfach und schlicht und hat sich im Laufe der Jahre kaum verändert. Huger Simon hatte auch noch den Spitznamen „Napoleon“. Seine Frau verstarb schon um 1890. Sie hatten zwei Kinder, den Sohn Johann und die Tochter Maria. Huger heiratete wieder und nahm die „Kinikathl“ zur Frau. Diese war eine geborene Wittl und brachte vier Kinder mit in die Ehe. Kurz vor seinem Tod übergab Huger sein Haus an seine Stieftochter und dessen Ehemann Josef Pröll. Seine eigenen Kinder waren schon verheiratet.



Dieses Foto aus dem Fasching 1953 zeigt Rita Scheuerer, geb. Pröll, und Dr. Ernst Weidinger als Faruk und Farukin.

Pröll kaufte noch einige landwirtschaftlichen Flächen dazu, erwarb zwei Kühe und arbeitete mit seiner Familie in der Landwirtschaft. Außerdem arbeitete er noch nebenbei als Hilfsarbeiter. Im Jahr 1938 kam es zum zweiten Mal zu einem Besitzwechsel durch Übergabe an seinen Sohn Michael Pröll, der die ledige Dienstmagd und Zimmermannstochter Sophie Seitz zur Frau genommen hatte. Bald darauf verloren die jungen Pröll ihre landwirtschaftlichen Flächen wegen der Ablösung für den Truppenübungsplatz. Pröll stellte sich sofort um, wurde Kraftfahrer und arbeitete eine zeitlang bei dem Fuhrunternehmer Willi Beer. Später kaufte er sich selbst einen Lastwagen.



Dieser Ausschnitt aus dem Urpositionsblatt der Markgemeinde Hohenfels aus der Mitte des 19. Jahrhunderts zeigt die Hausnummern im Bereich der heutigen Schneidergasse. Straßennamen gab es zu der Zeit noch nicht.

2. Das „Zeugmacherhaus“ in der Schneidergasse:

Es hatte die Hausnummer 45 b), heute ist es Schneidergasse 23. Im Anschluss an das vorgenannte Haus, hoch über der steinernen Treppe am Fuße des Schneiderberges liegt das „Zeugmacherhaus“. Die wenig bekannten Besitzer waren die Gebrüder Schrott. Das Haus hatte nur einen Hausflur und ein Wohnzimmer. Der Hausflur galt auch als Schlafraum. Die drei Brüder hießen Franz, Martin und Egid Schrott. Zwei von ihnen waren Zeugma-

(Fortsetzung auf Seite 17)

(Fortsetzung von Seite 16)

cher (Tuchmacher). Als Franz und Martin gestorben waren heiratete Egid die Rechenmacherswitwe Sabine Kellermann von hier. Beide lebten dann in dem Zeugmacherhaus. Der letzte Schrott war ein Invalide, und als dieser starb, übergab die Witwe ihrer Tochter das Haus zum Einheiraten. Die junge Kellermann verheiratete sich mit dem Hilfsarbeiter Josef Dobmeier aus Lixenried bei Furth im Wald. Nun lebten in dem Zeugmacherhaus die beiden Dobmeier, die alte Frau Schrott und die ledige Tochter der Dobmeier, Sabine Kellermann und vier Kinder aus der Ehe der Dobmeier. Später verstarb die Frau Schrott, die Sabine gebar ein Kind, so dass die Anzahl der Bewohner nicht geringer wurde. Herr Dobmeier arbeitete beim Bau der Autobahn Nürnberg-München mit. Einmal geriet Herr Dobmeier auf der Heimfahrt in der Dunkelheit von der Straße ab, fuhr in die Altmühl bei Kinding und ertrank. Er wurde in Kinding beerdigt. Einige Jahre später verstarb auch seine Frau. Das Haus wurde jetzt nur mehr von der Sabine bewohnt, weil die Kinder der Dobmeier auf das Zeugmacherhaus verzichteten.

heiratete. Frau Huger war von Beruf Damenschneiderin und verstarb um 1900. Huger heiratete wieder und zwar die ledige Dienstmagd Elisabeth Wiendl von hier. Herr Huger übte im Sommer seinen Beruf aus und arbeitete im Winter im Brauhaus. Um 1925 verstarb Frau Huger. Die ältere Tochter Bärbel heiratete den Hafenpolizisten und Berufssoldaten Michael Janker von hier. Sie zog mit ihrem Mann nach Hamburg. Nach einigen Jahren konnte er in einen Zivilposten überwechseln. Nun entschlossen sich die Janker, das elterliche Anwesen in Hohenfels zu übernehmen. Beide bewirtschafteten jetzt die kleine Landwirtschaft und Janker ging nebenbei noch in die Arbeit. Nach einigen Jahren verstarb auch Huger. Janker ging im Jahr 1939 – nach der Ablösung seiner landwirtschaftlichen Flächen für die Errichtung des Truppenübungsplatzes – in den Truppenübungsplatz als Arbeiter und war dort beschäftigt bis zu seinem 65. Lebensjahr. Dann wurde er Gemeindediener in Hohenfels. Janker hatte



Totalaufnahme von Hohenfels, Ausschnitt aus einer Ansichtskarte um 1960

3. Das „Melberhaus“ oder „Jankerhaus“ in der Schneidergasse:

Es hatte früher die Hausnummer 50 und jetzt „Schneidergasse 33“ Anno 1880 war der Besitzer ein Michael Grauvogl und seine Ehefrau eine geborene Reicher. Beide hatten zusammen eine kleine Landwirtschaft und eine Mehlverkaufsstelle, daher der Name „Melber“, der eine historische Berufsbezeichnung für einen Mehlhändler oder Müller ist. Grauvogl war von Beruf Wagner. Er verstarb schon 1887 und hinterließ einen Sohn und eine Tochter aus erster Ehe. In zweiter Ehe hatte er ebenfalls einen Sohn und eine Tochter, welche dann Ende des 19. Jahrhunderts den Maurer Johann Huger

ein monatliches Gehalt als Gemeindediener von 80 DM und eine Altersrente von 120 DM. Von diesem Einkommen lebten beide. Im Jahr 1960 übergaben sie ihr Anwesen an die Tochter Anne und deren Mann, den Maler Benno Buckenleib von Kallmünz. Beide haben das „Melberhaus“ vollständig abgebrochen und an seiner Stelle ein schönes, neues Haus gebaut. Beide waren sehr strebsam und gingen in den Truppenübungsplatz zur Arbeit. Die alte Frau Janker verrichtete die häuslichen Arbeiten und beaufsichtigte den kleinen Sohn der beiden.

Problemmüllsammlung findet am 05.09.2026 von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr am Parkplatz bei Schulsportplatz „Siedafür“ statt.

Verschiedenes:

Fundsachen:

Ende Juli wurde vor der Kirche ein Schmetterlingsanhänger gefunden.
Fundsachen können während der Öffnungszeiten im Rathaus abgeholt werden.

Hinweise

Rathaus
Bitte machen Sie weiterhin von der Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung Gebrauch. Sie vermeiden damit unnötige Wartezeiten und einen vergeblichen Besuch bei Nichtverfügbarkeit Ihres Ansprechpartners.

Mitteilungsblatt:
Hinweis für Inserate:
Annahmeschluss ist jeweils der 10. Tag des aktuellen Monats für die Ausgabe des Folgemonats. Bitte Inserate an: mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de senden.

Biotonne
Für alle Mehrfamilienhäuser, die nur einen kleinen Bio-Eimer erhalten haben, stehen zusätzliche Behälter am Wertstoffhof zu den Öffnungszeiten zur Verfügung.
Die Papiertüten sind nur im Einzelhandel (z.B. Kommun-Markt) erhältlich.

Marktgemeinderatssitzungen:
Die Sitzungen des Marktgemeinderates sind auf der Homepage www.markt-hohenfels.de einsehbar. Über einen Link können die Daten und Tagesordnungspunkte aufgerufen werden.

Behinderungen oder Störungen in der Abfallwirtschaft

Auf der Seite www.abfuhrplan-landkreis-neumarkt.de/abfuhrprobleme finden Sie künftig Informationen über aktuelle Störungen in der Abfallwirtschaft.

Die Informationen zu Störungen finden Sie auch im interaktiven Abfuhrplan im Internet bei der jeweils betroffenen Straße/Ortschaft.

https://www.landkreis-neumarkt.de/landkreis-neumarkt/landratsamt/abfallwirtschaft/abfuhrtermine-abfuhrplaene/

Volkshochschule Neumarkt

Bewegungskurs -Für Fitness ist es nie zu spät - Workout für Späteinsteiger.
Fit, gesund und beweglich bis ins hohe Alter um Osteoporose vorzubeugen.
Kursnr.: GHO302001, **Kursleiterin:** Krimhilde Schreglmann **Beginn:** Do. 10.09.2026
Kursdauer: 12 x 45 Min. jeweils von 16.45 bis 17.30 Uhr **Ort:** Turnhalle, Hohenfels
Gebühr: EUR 63,--
Anmeldung: Tel. 09181/2595-18,
E-Mail: CKuhn@vhs-neumarkt.de

Telefonservice des Versorgungsamtes beim Gesundheitsamt Neumarkt

ZBFS Telefonservicenummern:
Vor der Geburt des Kindes: 0931-32090929
Nach der Geburt des Kindes: 0941-7809-4000
Bayer. Krippengeld: 0931-4107-256

Karriereberatung der Bundeswehr

Terminvereinbarung unter Tel.: 0941/78520-376 oder: 0800 9800880.

Beratungs- und Informationsstunden der Sozialverwaltung des Bezirks

Beratungstermine für September sind am 11.09. und am 21.09. jeweils von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr nach vorheriger Terminvergabe.
Frau Sabine Melzl: 0941/9100-2113,
Terminkoordination: 0941/9100-2152
E-Mail: beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de

Sprechtag für Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen: Donnerstag 03.09. nächster Sprechtag, Hier können sich Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen, kostenfrei Beratungshilfe holen. Terminvereinbarung und Information unter Rufnummer 09181/470-1212 oder per Email: hofmann.bernd@landkreis-neumarkt.de

Offener Treff für „junge demenzerkrankte Menschen“ sowie ihre Lebenspartner und Angehörige

Kontakt und Info bei Caritas-Sozialstation Neumarkt: Tel. 0151/70731543 sowie 09181/4765-0 oder sozialstation@caritas-neumarkt.de

Bayrisches Rotes Kreuz

Betreuungsgruppen Rotes Kreuz für Senioren

(Fortsetzung auf Seite 19)

(Fortsetzung von Seite 18)

ab 70 mit Pflegegrad/ kognitive Beeinträchtigung (Demenz)
Gedächtnis Fitness dienstags 15-16.30 Uhr, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt
„Aktivgruppe Mittendrin“ mittwochs 14-17.00 Uhr, Neumarkter Straße 12, 92334 Berching
„Aktivgruppe Mittendrin“ donnerstags 14-17.00 Uhr, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt
Tel. 09181 483-380;
E-Mail: angehoerigenarbeit@kvneumarkt.brk.de

Kleiderkammer/Sozialarbeit/Offene Behindertenarbeit

Öffnungszeiten unter Tel. 09181 483-370; E-Mail: sozialarbeit@kvneumarkt.brk.de

VdK Hohenfels

Informationen auf unserer Homepage oder https://bayern.vdk.de/vor-ort/ov-hohenfels/

Veranstaltungen der BUND Naturschutz im September 2026

Sa, 05.09.2026, 15:00 – 17:00 Uhr: Fledermauskasten-Kontrolle im Raum Neumarkt, TP: Bekanntgabe bei **Anmeldung** unter neumarkt@bund-naturschutz.de

So, 13.09. 2026, 9:30 – 11:30 Uhr: Spätsommerliche Wanderung, naturkundliche Führung, bei der Hohlwege, Sandmagerrasen, Bäume und Hecken „erlebt“ werden, Weg 4 km, keine Anmeldung erforderlich, TP: Parkplatz in Winnberg, bei der Kapelle St. Georg

So, 13.09.2026, 13:30 – 18:30 Uhr: „Vom Sommergrün zur Winterkraft“, die **Führung** mit Christine Garibasch von 13:30 – 16:15 Uhr kann einzeln gebucht werden für 12,50 €. Im Anschluss kann ein **Workshop** von 16:30– 18:30 Uhr dazu gebucht werden. Die Kombination kostet 49 € inkl. Material + Skript + Produkte zum Mitnehmen. **Anmeldung:** wildwerds@gmail.com, TP: DAV-Zentrum, Dreichlinger Straße 40, Neumarkt

So, 20.09.2026, 15:00 – 17:00 Uhr: „Hecken und Feldgehölze“, naturkundliche Führung der Ortsgruppe Parsberg, keine Anmeldung erforderlich, TP: Festplatz Parsberg, Velburger Straße

So, 27.09.2026, 14:00 – 17:00 Uhr: „Naturkundliche Wanderung über den Röschberg/ Berching“, 5 km langer Rundweg hinauf auf den Sandstein des braunen Jura, **Anmeldung:** berching@bund-naturschutz.de, TP: Ortsmitte Obernricht bei Freystadt (Hauptstraße)

So, 27.09.2026, 14:00 – 17:30 Uhr: „Altes Kräuterwissen – Zeitreise zur Burgruine Wolfstein“, Kräutertour + Workshop im Anschluss: 28 € inkl. Verzehr (Bio-Wildkräuter-Speisen u. -Getränk) und Produkte zum Mitnehmen (Vier-Räuber-Essig, Kräutersalz und leberstärkendes Tischgewürz), **Anmeldung:** wildwerds@gmail.com, TP: Parkplatz an der Burgruine Wolfstein, Neumarkt

Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt

Liebe Kinder und Jugendliche,
hier gibt es einen Ausblick auf unsere kommenden Veranstaltungen:

Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt, Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181 46256-114, Mail: ej.dekanat-neumarkt@elkb.de

OPEL
SUZUKI
Autohaus Mösel GmbH
• Unfallinstandsetzung - Lackiererei
• Ersatzteile
• Service- und Mietwagen
• TÜV / AU 5 x wöchentlich
• Waschanlage
• Jahres-/Halbjahreswagen
• spezielle Anfertigung für Oldtimer (Karosserie)
• Klima- und Glasservice
Wischenhofener Str. 2 · 93182 Heitzenhofen · Tel. 0 94 73 - 13 07 · Fax 0 94 73 - 86 57

Fa. Jakob Neumeier

Inh. Robert Neumeier

KOMFORT IN GUTEN HÄNDEN

Spenglerei, Sanitär, Gas- und Wasserinstallationen,

Heizungsbau, Solaranlagen, Blitzableiter

sanitär heizung klima

92366 Hohenfels - Turmgasse 7

Tel (0 94 72) 229 - Fax (0 94 72) 85 14

Yoga Prema

Michaela Söllner
Yogalehrerin (BYV)



Meine Kurse:

- Yoga für jedes Level (Di 9.00-10.15 Uhr; Do 18.30-19.45 Uhr)
- Sanftes Yoga (Mo 9.00-10-15 Uhr)
- Teen Yoga (Do 17.00-18.00 Uhr, im Block 8x1 Std)
- Yoga in der Schwangerschaft (Mi 9.00-10.15 Uhr oder 17.30-18.45 Uhr)

"Yoga ist meine Art den Menschen zu bewegen, den Köper, den Geist, die Seele. Und das aus vollem Herzen."

Näheres zu den Kursen:

_yoga_prema_ +49 176 45706331 Markstetten

ForstBaumGarten-Wenzl

Die Natur-Macher

Ganzheitliche und nachhaltige Baumpflege, Obstbaumpflege und ökologische Naturgärten

- Baumpflege
- Baumkontrolle
- Baumkataster
- Baumpflanzungen
- zert. Sachverständige für Baumfachliche Baubegleitung und Umweltbaubegleitung
- Naturgärten: Planung und Anlage
- Naturnahes Gewerbegrün
- Trockenmauern, Baggerarbeiten
- Obstbaumpflege
- Anlage und Pflege von Streuobstwiesen
- Bodenbelüftung, Bodenverbesserung
- Beseitigung von Staunässe

SCAN MICH

Wir machen`s.
Mit Leidenschaft
und Sachverstand.

Tel. 09473-9518009, info@ForstBaumGarten-Wenzl.de, www.ForstBaumGarten-Wenzl.de

Service- und Telefonverzeichnis

Stand ab 01.05.2026

Marktverwaltung

Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels
Telefon 09472/9401-0
Telefax 9401-94
Internet: www.markt-hohenfels.de
E-Mail: info@markt-hohenfels.de

Erster Bürgermeister
Christian Graf
Telefon 09472/9401-21
E-Mail: buergermeister@markt-hohenfels.de

Vorzimmer/Mitteilungsblatt
Claudia Zeitler
Telefon 09472/9401-21
E-Mail: vorzimmer@markt-hohenfels.de
E-Mail: mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de

Geschäftsleitung/Standesamt
Latoya Gruner
Telefon 09472/9401-22
E-Mail: geschaeftsleitung@markt-hohenfels.de
standesamt@markt-hohenfels.de

Bauamt
Lukas Wieczorek
Telefon 09472/9401-23
E-Mail: bauamt@markt-hohenfels.de

Kämmerei
Christiane Walter
Telefon 09472/9401-41
E-Mail: kaemmerei@markt-hohenfels.de

Kassenwesen
Tanja Kellner
Telefon 09472/9401-42
E-Mail: kasse@markt-hohenfels.de

Einwohnermeldeamt / Passangelegenheiten
Irmgard Bayerl
Telefon 09472/9401-31
Dominik Söllner
Telefon 09472/9401-49
E-Mail: ewo@markt-hohenfels.de

Öffnungszeiten Marktverwaltung

Montag bis Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Montag	13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	13.30 - 17.30 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Eltern-Kind-Gruppe Hohenfels
Marion Ferstl
Tel.: 0151-21096345
Treffen: nach tel. Rücksprache
Dienstag 08.30 - 10.30 Uhr

Gemeindlicher Jugendpfleger
Nico Bilic
Telefon: 0151-72472620
E-Mail: jugend@markt-hohenfels.de
Sprechzeiten im Rathaus:
Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr

Notruftafel

Polizei	110
	09492/9411-0
Feuerwehr	112
Rettungsdienst BRK	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst:	116117
Störung Strom	0941/28003366
Störung Gas	0941/28003355
KD-Center Bayernwerk Pbg.	09492/950-0
Störung Telefon	0800/3301000
ZV Laber-Naab	09493/94140

Allgemeine Öffnungszeiten

Pfarrbüro
Telefon 09472/276

Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	17.30 - 19.30 Uhr

Bücherei/Kommunbrauerei
Klaudia Laßleben u.
Rosemarie Freimann
Telefon 09472/907671
E-Mail:
buecherei@markt-hohenfels.de

Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	17.00 - 19.00 Uhr

Kläranlage/Wertstoffhof 01. Mai - 31. Oktober

Di. und Do.	09.30 - 10.30 Uhr
Di.	16.30 - 17.30 Uhr
Samstag	09.30 - 11.00 Uhr

Post-Shop Hohenfels
Turmgasse 5
Telefon: 09472/90 79 170

Montag bis Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr.	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	08.00 - 11.00 Uhr

Sparkasse
Telefon 09181/210-0

Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 16.30 Uhr
Mo., Di., Mi., Do.	Geschlossen

Raiffeisenbank
Telefon 09472/600

Schalteröffnungszeiten

Mo. und Do.	08.30 - 12.30 Uhr
und	13.30 - 16.30 Uhr
Di., Mi., Fr.	Geschlossen

BRK Hohenfels/Seubersdorf - Ambulante Pflege
Telefon 09492/906025
oder 0171/9734345

Sprechzeiten: Mo. 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Büroadresse:
Rotkreuzstraße 4, 92331 Parsberg

Ärzte

Facharzt für Allgemeinmedizin
Hubert Kleindienst
Pfarrer-Ertl-Platz 2
Telefon 09472/201
Telefax 09472/910289

Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr
Mo. und Do.	14.30 - 16.00 Uhr
Di.	16.00 - 18.00 Uhr

Zahnarzt
Dr. Ehrnsberger
Asamstr. 16
Telefon 09472/757

Mo., Di., Do., Fr.	08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Do., Fr.	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	16.00 - 20.00 Uhr

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche
Ilonka Strobl-Schaul
Frauenboden 11, Großbissendorf,
Tel.: 09472-907657
Termine nach Vereinbarung

Ergotherapie Hohenfels
Elisabeth Hollweck
Auf der Breiten 36, Hohenfels
Tel.: 0155-62657853
oder 09472-7539990

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Markt Hohenfels sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter (m/w/d) in der Bauverwaltung unter anderem für folgende Aufgaben:

- Allgemeine zentrale Verwaltungsaufgaben für das gesamte Bauamt
- Bauantragsverwaltung
- Betreuung und Verwaltung der gemeindlichen Liegenschaften
- Abwicklung Grundstücksverkehr (Urkunden, Vermessungen, Vorkaufsrecht, Pachtverträge, etc.)
- Unterstützung und Zuarbeit bei der Bauleitplanung
- Beitragswesen im Baubereich
- Straßen- und Wegerecht, Verkehrsrecht
- Einpflegen/Digitalisieren von Plänen in die EDV
- Unterstützung im Friedhofswesen
- Abwicklung des allgemeinen Schriftverkehrs und der Telekommunikation

Wir erwarten:

- idealerweise eine Ausbildung als Kauffrau/-mann (m/w/d) für Büromanagement und Erfahrung im Büroalltag
- EDV-Kenntnisse / MS Office-Programme
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Engagement, Entscheidungsfreudigkeit und Eigeninitiative
- bürgerfreundliches Auftreten

Wir bieten:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Teilzeit (20 - 25 Wochenstunden)
- eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA)
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- gleitende Arbeitszeit
- die übliche und zusätzliche Altersversorgung im öffentlichen Dienst

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bitten wir bis spätestens **07.09.2026** beim Markt Hohenfels, Personalverwaltung, Pfarrer-Ertl-Platz 3, 92366 Hohenfels oder per Mail an **geschaeftsleitung@markt-hohenfels.de** einzureichen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher fachlicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Gruner (09472/9401-22) zur Verfügung.

FIRGURSTRAFFUNG & FORMUNG
RÜCKEN & GELENKE
DETOX & FASTEN
REHA & REHASPORT
WELLNESS & SONNEN
VITALE ERNÄHRUNG

EASYFITNESS
formt & strafft
deine Figur
effektiv!
& schützt Rücken und Gelenke

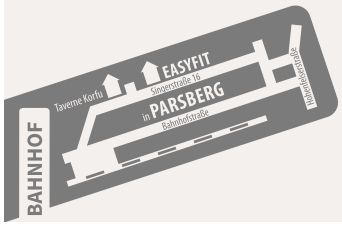
www.easyfit-parsberg.de

SCHNUPPER-ANGEBOT: 5 WOCHEN EFFEKTIVES FASZIEN & FIGUR TRAINING

VON 5.00-24 UHR, 365 TAGE
IM JAHR DURCHGEHEND

easyfit
Fitness, X´undheit leicht

FITNESS & X´UNDHEIT IST LEICHT



09492-6282
www.easyfit-parsberg.de

Ausbildungsmesse 2026
Über 60 Firmen, Behörden & Institutionen



Ab 05.10.26
schon digital!

www.ausbildungsmesse-neumarkt.de

Staatliches Berufliches Schulzentrum Neumarkt
Mittwoch, 14.10.2026
08:30 – 15:00 Uhr

NM LANDKREIS NEUMARKT Wirtschaftsförderung

Staatliches Berufliches Schulzentrum Neumarkt i.OPf.

GRAF BAU
HOHENFELS

- Individuelle Massivhäuser
- Hoch- und Tiefbau
- Ausbauhaus
- Mitbauhaus
- Hallenbau
- Außenanlagen
- 3D-Planung



WWW.GRAF-BAU-HOHENFELS.DE

Terminkalender der Vereine

FFW Hohenfels

08.09., 19.00 Uhr: Aktivenabend im Feuerwehrhaus

Aktuelles unter www.ffw-hohenfels.de

FFW Raitenbuch

03.09., 19.00 Uhr Übung in Hausraitenbuch

Aktuelles unter www.raitenbuch-ortsvereine.de/feuerwehr

oder auf Facebook unter Freiwillige Feuerwehr Raitenbuch

Bergschützen Hohenfels

Jeden Montag Schießabend im Schützenstüberl, Beginn 19.00 Uhr.

TSV Hohenfels

Aktuelle Informationen unter www.tsv-hohenfels.de

SG Oberpfraundorf / Hohenfels Herren

06.09., 15.15 Uhr:
ASV Holzheim a. Forst –
SG Oberpfraundorf/Hohenfels

12.09., 16.00 Uhr:
SG Oberpfraundorf/Hohenfels –
TSG Laaber (Pfraundorf)

20.09., 15.15 Uhr:
TSV Brunn –
SG Oberpfraundorf/Hohenfels

27.09., 15.15 Uhr:
SG Oberpfraundorf/Hohenfels –
TV 1897 Velburg (Haarziegelhütte)

Jeden Sonntag Kegelabend der Herren im BRK-Heim, 18.00 Uhr.

Jeden Montag Stepp-Aerobic in der Schulturnhalle, Beginn 19.00 Uhr.

Jeden Mittwoch Kinderturnen für Kinder ab sicherem Laufen bis 3,5 Jahren von 15:15 Uhr bis 16:15 Uhr in der Schulturnhalle Hohenfels. Kontakt: Anna Metz - Tel.: 0170-3844382

Jeden Donnerstag Gymnastik in der Schulturnhalle von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

Volleyballabteilung

Jeden Freitag Volleyminis ab 8 Jahre

(ab 16 Uhr Mehrzweckhalle Parsberg)

Kolping-Sportgruppe

Jeden Donnerstag Damengymnastik in der Turnhalle von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Kolping-Burgtheater

Jeden zweiten Mittwoch im Monat offener Theaterstammtisch für alle Interessierten am Hohenfelser Burgtheater. Beginn um 19 Uhr im Gasthaus Bogner.

FCN Fanclub Hohenfels

Aktuelle Informationen unter: fcn.fanclub.hohenfels.de

FCB Fanclub Forellenbachtal Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter www.fcb-hohenfels.de

Burschenverein Hohenfels

Aktuelle Informationen auf Facebook unter Burschenverein Hohenfels e.V.

Stockschützen Hohenfels

12.09., 13.00 Uhr: Einzelmeisterschaft

18.09., 18.00 Uhr: Brotzeitturnier

Aktuelle Termine finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.markt-hohenfels.de

Trainingszeiten jeden Freitag ab 19.00 Uhr.

Soldaten- und Kriegerkameradschaft Hohenfels

Jeden 1. Mittwoch im Monat Kameradschaftsabend im Gasthaus Taverne.

Motorradfreunde Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter:
www.motorradfreunde-hohenfels.de

Dorfgemeinschaft Großbissendorf:

03.09., 14.30 Uhr: Stodl-Kaffeekränzchen im Dorfstodl für alle Großbissendorfer/-innen

VdK Hohenfels

20.09., 15.00 Uhr: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und anschließenden gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Taverne Hohenfels - Mitglieder und Partner sowie Interessenten sind herzlich eingeladen.
Aktuelle Informationen finden Sie unter:www.bayern.vdk.de/vor-ort/ov-hohenfels/

Deutsche Rentenversicherung

Der persönliche Service in Ihrer Nähe

- Kostenloser Rat bei allen Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung
- Hilfe bei Rentenantrag und Kontenklärung
- Deutsche Rentenversicherung Bund sowie kooperierende Regionalträger
- **Telefonberatung Mo – Do 17 Uhr, Fr ab 15 Uhr. Termine nur nach Vereinbarung!**



Ihre Ansprechpartnerin:

Petra Haimerl-Schötz
Diplom-Juristin (Univ.)
Ehrenamtliche Versichertenberaterin
der Deutschen Rentenversicherung Bund
Galgenbergweg 14 92366 Hohenfels
Tel. 09472 9117388 Mobil 0179 6954075
Email: petra.haimerl@gmx.de

Freibad Großbissendorf

Über den QR-Code können Sie die Öffnungszeiten einsehen, oder unter

www.badespass-bissendorf.de

Die Aufsicht wird von Ehrenamtlichen durchgeführt, daher ist das Freibad nur zu den verfügbaren Zeiten geöffnet.

Karl Spangler
Bauelemente

Fenster - Holz und Kunststoff
Haus- und Zimmertüren
Garagentore und Antriebe
Rollo für Alt- u. Neubau
Insektenschutzgitter
Glas-Reparaturarbeiten

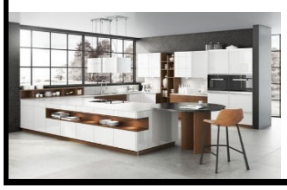
Sonnenstr. 43
92366 Hohenfels

Mobil 0171 / 94 57 332
Tel 09472 / 86 77

eMail: Karl_Spangler@freenet.de



Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei. Vereinbaren Sie hierfür bitte einen Termin. Wir sind häufig für unsere Kunden unterwegs und deshalb nicht immer im Büro. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Wohnträume!



Ausstellung und Büro:

Wohnstudio-S GmbH
Schloßstraße 5
92366 Hohenfels – Raitenbuch

Tel.: 09472 8040
Home: www.wohnstudio-s.de
E-mail: info@wohnstudio-s.de









09181 210-667
agnes.naseband@sk-neumarkt.de
www.sparkasse-neumarkt.de/immobilien

Sparkasse
Neumarkt-Parsberg
Immobilien-Center

Besser mit Makler.
Am besten mit uns.

Sie möchten eine Immobilie kaufen, verkaufen, mieten oder vermieten? Dann sind Sie bei uns richtig.

Mit Erfahrung, Marktkenntnissen und Engagement begleitet Frau **Agnes Naseband** Sie beim Kauf und Verkauf Ihres Immobilienvorhabens.



diskret | persönlich | zuverlässig

Bestattungen Landfried

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Überführungen
- Exhumierungen
- Bestattungs-Vorsorge

Tag und Nacht,
Sonn- und Feiertage
Telefon (0 94 72) 15 01

Hallerstraße 5
92366 Hohenfels-Raitenbuch
www.bestattungen-landfried.de
info@bestattungen-landfried.de

Schreinerei Eichenseer Florian

Hofmarkstraße 3
92366 Hohenfels (OT Raitenbuch)
Mobil: 0170 3289430
E-mail: info@schreinerei-eichenseer.de

Wir fertigen für Sie nach Maß:
- Diverse Möbel zum Bsp.: Küchen, Esszimmer, Badmöbel ...
- Zimmertüren und Haustüren
- Fenster
- Fußböden
- Treppen

Kälte- und Klimatechnik Martin Ferstl
Kälte- und Elektro-Meisterbetrieb
... der schnelle Weg zur Kälte!

- Kühlanlagen
- Wärmerückgewinnung
- Klimatechnik
- Elektrotechnik
- Kühlzellen/ Kühlmöbel
- Sonnenstrom/ Fotovoltaik

Seibertshofen 2
92331 Lupburg
Telefon (09492) 7360
Telefax (09492) 9079330

BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden
BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1





BADELIX
Kostenlose Vorort-Beratung
09189 4390686





Wir freuen uns auf Sie!





Unsere Serviceleistungen für Sie:

- Persönliche Beratung
- Kundenkarte mit vielen Vorteilen
- Online Vorbestellung
- Paracelsus-Bonus-punkte für Ihre Treue
- Großes Warenlager
- Botendienst zu Ihnen nach Hause

PARACELSUS-APOTHEKE
Inh.: Apothekerin Imke Kuhne e.K.
Dr.-Boecale-Straße 5 · 92331 Parsberg
Tel.: 09492 94160 · Fax: 09492 941614
info@paracelsus-apotheke-parsberg.de

PARACELSUS APOTHEKE
Kompetenz in Gesundheit



Anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich für die vielen Glückwünsche und Geschenke recht herzlich bedanken. Besonders bedanken möchten ich mich bei meinen beiden Söhnen Thomas und Michael, meiner Schwiegertochter Ayla und meinen Enkeln Lisa-Marie, Alexandra, Christian und Aleyna sowie allen Verwandten und Bekannten.

Für die übermittelten Glückwünsche bedanke ich mich bei Herrn Pfarrer Markus Lettner, Herrn Bürgermeister Christian Graf, dem Obst- und Gartenbauverein Hohenfels, dem VdK Hohenfels, dem Frauenbund Hohenfels, der Freiwilligen Feuerwehr Hohenfels, der ZÜRICH Versicherung Andreas Schmid und der Sparkasse Neumarkt.

Hohenfels, im August 2026

Renate Brüderlein

Über die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit und Elisabeths 80. Geburtstag

haben wir uns sehr gefreut. Unser besonderer Dank gilt unseren Töchtern mit Familien sowie Geschwistern, Verwandten, Nachbarn und Freunden.

Ebenso bedanken wir uns herzlich bei 1. Bürgermeister Christian Graf, Herrn Pfarrer Markus Lettner, dem Obst- und Gartenbauverein Hohenfels und dem Frauenbund Hohenfels.

Ein Dankeschön geht an das Gasthaus Taverne in Hohenfels für die hervorragende Bewirtung.

Hohenfels, im August 2026

Johann und Elisabeth Bayerl

Pressemitteilung

SVLFG
sicher & gesund aus einer Hand

Sicherer Heu- und Strohballentransport
Nicht alles Gute kommt von oben

Ballentransportwagen können Unfallgefahren bei der Heu- und Strohernte deutlich reduzieren. Gleichzeitig erleichtern sie das Be- und Entladen. Wo ihr Einsatz nicht möglich ist, muss die Ladung fachgerecht gesichert werden.

Wer regelmäßig Heu- oder Strohballen transportiert, profitiert von den Vorteilen eines Ballen-wagens. Die großen Ladeflächen bieten eine stabile Auflage und verringern das Risiko, dass die Ladung verrutscht und herabfällt. Gleichzeitig verfügen viele Modelle über integrierte Systeme zur Ladungssicherung. Hydraulisch klappbare Seitenwände, Sicherungsrohre oder Gurtsysteme ermöglichen es, die Ladung vom Boden oder direkt vom Traktor aus zu sichern. Dadurch muss nicht mehr auf die Ladung gestiegen werden und das Absturzrisiko wird auf ein Minimum reduziert. Zudem werden unnötige Laufwege und körperlich belastende Arbeitsabläufe vermieden.

Lässt sich der Transport mit einem herkömmlichen landwirtschaftlichen Anhänger nicht vermeiden, ist

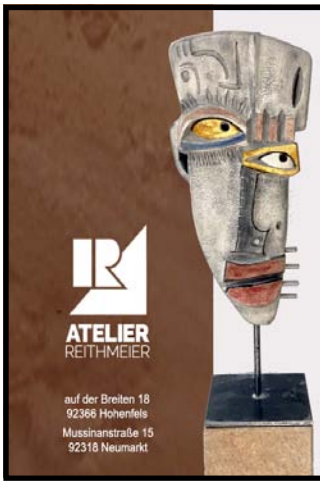


eine fachgerechte Ladungssicherung unverzichtbar. Die Ballen müssen nach vorne durch eine ladungshohe Bordwand und seitlich mit Spanngurten gesichert werden. Die Gurte sollten wechselseitig angebracht werden, sodass sich die Ratschen jeweils auf der gegenüberliegenden Anhängerseite befinden. Eine Teleskopstange erleichtert das Überführen der Gurte auf die andere Fahrzeugseite und verhindert, dass auf die Ladung geklettert werden muss. Ebenso wichtig ist ein geeigneter Be- und Entladeplatz. Heu- und Strohballen sollten ausschließlich auf einer ebenen und tragfähigen Fläche be- und entladen werden. So laufen die Ballen weniger Gefahr, zu verrutschen und unkontrolliert herabzufallen.

Die Unterweisungshilfe „Sicheres Arbeiten bei der Strohernte“ kann im Internet heruntergeladen werden unter www.svlfg.de/uh-sicheres-arbeiten-strohernte.pdf. Weitere Informationen zum sicheren Transport von Heu- und Strohballen erhalten Betriebe von den Präventionsfachkräften der SVLFG, zu finden unter www.svlfg.de/ansprechpartner-praevention.

vatter
Parsberg - Velburg
Malerbetrieb
• Farbenfachgeschäft
• Fassadenanstriche
• dekorative Innenraumgestaltung
• Wasserschadensanierung
• Leckortung
info@farben-vatter.de
Wagnergasse 2 92331 Parsberg Tel. 09492/ 60 11 30

Möbel
Fenster und Türen
Boden und Treppen
Badgestaltung
Innenausbau
Gießereimodelle
Schreinerei Böhm
Schreinerei Leonhard Böhm
Ammelacker 3
92366 Hohenfels
Tel.: +49 9472 91 02 82
Fax: +49 9472 91 02 76
E-Mail:
info@schreinerei-leonhard-boehm.de
www.schreinerei-leonhard-boehm.de


OSKAR REITHMEIER
BILDHAUER
Künstlerische Arbeiten in Stein und Bronze
Skulpturen, Objekte, Brunnen, Altäre,
ATELIER REITHMEIER
auf der Breiten 18
92366 Hohenfels
Mussinanstraße 15
92318 Neumarkt
www.reithmeier-atelier.de
info@reithmeier-atelier.de
Tel. 0171 - 68 66 110



Angebot für September



G & G Spätzle **500g** **1,99 €**



Faber Sekt halbtrocken **4,99 €**

Jeden Mittwoch:

Currywurst mit Pommes **Port.** **7,50 €**

Wir benötigen ab Januar eine neue Mitarbeiterin auf geringfügiger Basis mit guter deutscher Sprachkenntnis

Aufgabenbereich: Warenbestand – verkauf, Post, Lotto, Service

Bitte bei Interesse Bewerbung an
Kommun-Markt
Turmgasse5 • 92366 Hohenfels

Öffnungszeiten – Kommunmarkt

Mo., Di., Do., Fr. 06.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. 06.00 – 12.30 Uhr, Nachmittag geschlossen
Sa. 07.00 – 12.00 Uhr, Nachmittag geschlossen
Telefon: 09472/90 79 170



Polizeibericht:
Zum Zeitpunkt des Annahmeschlusses lag für den Bereich Hohenfels keine Polizeimeldung vor.

Nichts stirbt, was in Erinnerung bleibt!

Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte – für eine Umarmung zum Tod unserer lieben

Hildegard Stadlmeier

Besonders danken möchte ich Herrn Pfarrer Lettner für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, allen Verwandten und Bekannten für Ihre Anteilnahme.
Der Tagespflege NoLa, der Hausarztpraxis Dr. Kleindienst mit seinen Damen und der PalliVita für die gute Betreuung und dem Bestattungsinstitut Landfried für die fürsorgliche Begleitung.

Hohenfels im Juli 2026

Ludwig mit Familie

Herzlichen Dank

für die Anteilnahme, für alle Worte des Trostes, für die schönen Blumenspenden und für alle Zeichen der Verbundenheit zum Tode unseres lieben Ehemannes, Vaters, Opas und Bruders

Günter Stöckl

Unser besonderer Dank gilt:

Herrn Pfarrer Lettner, den **Mesnern**, **Ministranten** und dem **Organisten** für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.
Dem **Hausarzt Dr. Kleindienst** mit Team für die langjährige ärztliche Begleitung.
Den **Pflegern und Ärzten der Station 5A des Klinikums Neumarkt** für die liebevolle Betreuung.
Der **SAPV Palli Vita** für die kompetente und respektvolle Beratung und Begleitung.
Den **Arbeitskollegen der US Militärfeuerwehr** USAG Bavaria Fire & Emergency Service FW Hohenfels und der **Dienststelle U.S. Army Garrison Bavaria-Hohenfels** für die feierliche Beisetzung und den musikalischen Abschied am Grab.
Der **Freiwilligen Feuerwehr Großbissendorf**, den **Klassenkameraden** und dem **FC Bayern Fanclub** für die Blumengebinde und die tröstenden Worte am Grab.
Ein herzliches Dankeschön auch an das **Bestattungsinstitut Landfried** für die würdevolle Begleitung und Organisation der Trauerfeier und der Beisetzung.
Vielen Dank an alle Freunde, Nachbarn, Bekannten und Verwandten für ihre innige Anteilnahme.

Großbissendorf im Juli 2026

Karin Stöckl mit Kindern

ZURICH

Ihr Einkommen ist zu wertvoll für Kompromisse

Berufsunfähigkeit kann viele Gründe haben. Sichern Sie Ihre Existenz jetzt ab. Der Berufsunfähigkeits-Schutzbrief fängt Sie im Ernstfall finanziell auf.



Gerne beraten wir Sie:
Zurich Geschäftsstelle Norbert Meier
Marktplatz 3
92366 Hohenfels
Telefon: 09472/8694
E-Mail: meier@zuerich.de
Instagram: zurich.meier
Homepage: zurich.de/norbert-meier